

DEINE AUSBILDUNG – DEINE VORTEILE

BREITES AUSBILDUNGSANGEBOT

Die Chemie-Branche bietet jungen Talenten den passenden Einstieg in über 50 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Mehr als 98 Prozent unserer Auszubildenden bestehen die Abschlussprüfung erfolgreich.

ATTRAKTIVE LEISTUNGEN

- Durchschnittlich über 1.000 Euro brutto im Monat²
- 700 Euro brutto Urlaubsgeld im Jahr
- Weihnachtsgeld in Höhe von 100 Prozent der monatlichen Ausbildungsvergütung
- Zukunftsbetrag mit einer Höhe von bis zu 23 Prozent der monatlichen Ausbildungsvergütung³
- 30 Tage Urlaub
- 2 Tage zusätzlich frei vor der Abschlussprüfung
- Tariflich geförderte Altersvorsorge

Das Einstiegsgehalt nach einer 3- bzw. 3,5-jährigen Ausbildung liegt in den meisten Berufen der Chemie-Branche bei ca. 3.200 Euro brutto im Monat. Im Mittel verdienen Chemikant*innen unter 25 Jahren rund 3.800 Euro brutto⁴ im Monat.

GUTE ÜBERNAHMEPERSPEKTIVEN

In den Chemie-Unternehmen sind qualifizierte Fachkräfte gefragt. Rund 90 Prozent der Auszubildenden werden nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung übernommen.

VIELFÄLTIGE WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Über 93 Prozent der Chemie-Unternehmen bilden ihre Beschäftigten weiter. Das Angebot umfasst beispielsweise Qualifizierungen zum / zur Techniker*in, Industriemeister*in und Fachwirt*in sowie berufsbegleitende Studiengänge.


²arithmetisches Mittel über alle Ausbildungsjahre und Tarifbezirke

³2020: 9,2 Prozent / 2021: 13,8 Prozent / 2022: 23 Prozent


⁴mittleres Entgelt (Median), Quelle: Entgeltatlas der BA

FÜR SCHÜLER*INNEN


- Umfassende Infos zu Ausbildungsberufen
- Freie Ausbildungsplätze bundesweit
- Videos und Bilder
- Interaktiver Ausbildungsfinder
- 360°-Ausbildungsquiz
- Portraits mittelständischer Betriebe
- Bewerbungstipps

 [youtube.com/ElementareVielfalt](https://www.youtube.com/ElementareVielfalt)

 [facebook.com/ElementareVielfalt](https://www.facebook.com/ElementareVielfalt)


 [instagram.com/ausbildungsquiz](https://www.instagram.com/ausbildungsquiz)

 [tiktok.com/@ausbildungsquiz](https://www.tiktok.com/@ausbildungsquiz)

 [elementare-vielfalt.de](https://www.elementare-vielfalt.de)

FÜR LEHRER*INNEN UND ELTERN

- Digitale Tools zur Berufsorientierung
- Kostenfreies Unterrichtsmaterial
- FAQ und Link-Tipps

 [elementare-vielfalt.de/lehrer](https://www.elementare-vielfalt.de/lehrer)

HERAUSGEBER

Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V.
Abraham-Lincoln-Straße 24
65189 Wiesbaden
www.bavc.de

Bei diesem Flyer wurde auf eine nachhaltige Produktion geachtet.



DURCHSTARTEN

DEINE AUSBILDUNG IN DER CHEMIE-BRANCHE



www.elementare-vielfalt.de

„Elementare Vielfalt“ (ELVI) ist die Ausbildungskampagne der Chemie-Arbeitgeberverbände

BRANCHE IM PORTRAIT

Die chemisch-pharmazeutische Industrie zählt zu den größten und wichtigsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Mit einem Umsatz von rund 200 Milliarden Euro belegt sie Platz drei nach der Automobilindustrie und dem Maschinenbau. Die Branche investierte im letzten Jahr so viel wie kaum ein anderer Industriezweig in Deutschland. Auch international erreicht die deutsche chemische Industrie eine Spitzenposition. Gemessen am Umsatz ist sie in Europa die Nummer eins und rangiert weltweit direkt hinter China, den USA und Japan auf Platz vier.

INNOVATION UND DIGITALISIERUNG

Von Produkten für Computerchips, Solarzellen und Displays über Waschmittel und Kosmetika, Chemiefasern, Düngemittel, Kunst- und Klebstoffe bis hin zu Arzneimitteln und Hightech-Medizin – ohne Chemie und Pharma wäre unser modernes Leben kaum vorstellbar. Mehr als 10 Milliarden Euro investiert die Branche jährlich in Forschung und Entwicklung neuer Produkte bzw. Verfahren sowie den Einsatz digitaler Technologien. Das Ziel: Die Zukunft gesünder, komfortabler und moderner zu gestalten.

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Rund 580.000 Menschen¹ arbeiten in der chemischen Industrie – darunter etwa 26.000 Auszubildende. Innovation wird auch in der Ausbildung groß geschrieben: Als eine der ersten Branchen bietet die chemische Industrie für ihre Azubis spezielle Wahl- und Zusatzqualifikationen an, um sie für die digitale Arbeitswelt fit zu machen. Neben modernen Berufen profitieren Auszubildende auch von einer attraktiven Vergütung, guten Übernahme Perspektiven, einer tariflich geförderten Altersvorsorge, Weiterbildungsangeboten und vielem mehr.

¹ Im Organisationsbereich des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (BAVC)

CHEMIE IST VIELFALT

Die Chemie-Branche bietet Ausbildungsmöglichkeiten in über 50 Berufen. Hier ausgewählte Berufe verschiedener Bereiche im Überblick.

NATURWISSENSCHAFTLICH

Biologielaborant*in
Chemielaborant*in
Chemikant*in
Lacklaborant*in
Pharmakant*in
Physiklaborant*in
Produktionsfachkraft Chemie
Werkstoffprüfer*in

TECHNISCH

Anlagenmechaniker*in
Elektroniker*in für Automatisierungstechnik
Elektroniker*in für Betriebstechnik
Industrieelektriker*in
Industriemechaniker*in
Maschinen- und Anlagenführer*in
Mechatroniker*in
Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Werkfeuerwehrmann*frau
Werkzeugmechaniker*in
Zerspanungsmechaniker*in

KAUFMÄNNISCH

Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist*in
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Industriekaufmann*frau
Kaufmann*frau für Büromanagement
Kaufmann*frau im E-Commerce
Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung

IT & MEDIEN

Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker*in Systemintegration
Fachinformatiker*in Daten- und Prozessanalyse
Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement
Mediengestalter*in Digital und Print

GASTRONOMISCH

Hotelfachmann*frau
Koch*Köchin
Restaurantfachmann*frau

SCAN MICH



Berufswahl leicht gemacht
mit dem Ausbildungsfinder



Quizen für mehr Wissen mit
dem 360°-Ausbildungsquiz

DUALES STUDIUM

Viele Unternehmen der chemischen Industrie bieten die Möglichkeit, ein Studium mit einer praktischen Ausbildung im Betrieb zu kombinieren. Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Studienmodell 3 bis 4 Jahre, Regelabschluss ist der Bachelor, teilweise ergänzt um einen fachlich zugehörigen IHK-Abschluss. Mehr Infos: www.elementare-vielfalt.de/duales-studium.